

Abteilung für Länderkunde

Obmann und Kasse: Heinz Friedlein
Stellvertreter: Dr. Günter Heß
Mitglieder: 35

Wir blicken auf ein Berichtsjahr zurück, das für unsere Abteilung ein großes Vortragsspensum brachte. Mit 9 Farblichtbildervorträgen und 1 Farbtonfilm im Großen Vortragssaal und einer heimatkundlichen Exkursion haben wir versucht, die verschiedensten Länder unserer Erde zu beschreiben. Aber auch heimatkundliche Themen kamen nicht zu kurz.

Januar

Dr. Günter Heß entfaltete mit einer Dia-Schau über die Tiroler Bauernhäuser das Leben der Tiroler Bauern, wie es früher war, und wie es sich bis zum heutigen Tag gewandelt hat, und wie diese Menschen sich mit ihrer Umwelt früher und heute auseinandersetzen hatten.

Februar

Mit einer Darstellung des Kulmbacher Landes in einem Farblichtbildervortrag des Obmanns stand wieder einmal die Heimatkunde im Mittelpunkt, denn Länderkunde heißt ja auch das eigene Land zu kennen, und da besteht nach wie vor ein großer Nachholbedarf.

März

Unser Nachbar Frankreich birgt viele interessante und sehenswerte Einzellandschaften. Marlene Koob führte uns mit ihrem Farbtonfilm "Lichtgetränkte Provence" in eines der südlichen Landschaftsteile Frankreichs, und die Provence gehört ja nach wie vor zu den sehr beliebten europäischen Reiseländern.

Mai

Irland, die Grüne Insel am Rande Westeuropas, liegt gottlob immer noch ein wenig abseits vom großen Touristenstrom, birgt aber faszinierende Landschaften und kann auf eine lange kulturgeschichtliche Entwicklung zurückblicken. Der

Obmann führte in einem ersten Teil eines zweiteiligen Farblichtbildervortrages einige Glanzpunkte dieser Insel vor.

Juni

Im zweiten Teil dieses Irland-Vortrages setzte der Obmann seine Betrachtungen über die Grüne Insel fort.

Juli

Nach der Wiedervereinigung der beiden Deutschen Staaten ist es außerordentlich wichtig, die neuen Bundesländer kennenzulernen. Dr. Günter Heß führte uns mit seinem Farblichtbildervortrag durch Thüringen und Sachsen-Anhalt und zeigte sowohl den Naturraum als auch die bedeutenden Kunstdenkmäler dieser Regionen.

September

Maria Mauser machte uns mit dem Norden Spaniens bekannt. Dieser Teil Spaniens mit dem weltberühmten Wallfahrtsort Santiago de Compostela birgt nicht nur bedeutende romanische Baudenkmäler, sondern ist auch eine Region von herber landschaftlicher Schönheit.

Dr. Günter Heß und seine Frau leiteten eine heimatkundliche Exkursion in die südliche Frankenalb. Exkursionsziel war der Raum um Eichstätt. Dort wurden die jurassischen Sedimente und die Vegetationsverhältnisse untersucht. Mit einem Besuch der Willibaldsburg und der Domstadt fand die Exkursion einen interessanten Abschluß.

Oktober

Joseph Jacobs entfaltete in einer Farbdia-Schau den Jahreslauf der Natur von den winterlichen Schönheiten über Frühling und Sommer bis zum Herbst. Süddeutsche Naturreservate bildeten dabei den Hintergrund.

November

Europa rückt zusammen und will sich ab 1993 zunächst in einer wirtschaftlichen Union zusammenschließen. Dr. Günter Heß stellte mit seinem Farblichtbildervortrag geografische Überlegungen zu diesem Ereignis an, wobei er besonders die großen regionalen Unterschiede der europäischen Länder ins Visier nahm.

Dezember

Im Hinblick auf den Europäischen Zusammenschluß ist es wichtig, daß sich die europäischen Nachbarn besser kennenlernen. Der Obmann versuchte im 1. Teil eines zweiteiligen Farblichtbildervortrages "Britisches Mosaik" Großbritannien in seiner landschaftlichen und kulturhistorischen Entwicklung vorzustellen.

Wir danken allen, die an der Gestaltung unseres Programms mitgewirkt haben, denn nur durch das Zusammenwirken vieler Kräfte kann eine solche Vielfalt erarbeitet werden.

Dank aber auch allen Mitgliedern und Freunden unserer Abteilung, die die Veranstaltungen besucht haben. Vielleicht schlummert bei dem einen oder anderen interessantes Dia-Material, das sich für einen Lichtbildervortrag eignen würde – haben Sie nicht Lust zur Mitarbeit? Wir würden uns sehr freuen, wenn sich neue Mitarbeiter fänden, oder wenn Sie sich auch nur zu einer Mitgliedschaft in unserer Abteilung entschließen könnten. Der Abteilungsbeitrag beträgt pro Jahr DM 10,-.

Von unseren langjährigen und treuen Mitgliedern ist im November 1991 Frau Else Zeidler verstorben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Heinz Friedlein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1991](#)

Autor(en)/Author(s): Friedlein Heinz

Artikel/Article: [Abteilung für Länderkunde 79-80](#)